

Arztbefund zu Allergien



**JUSTIZ
SACHSEN-
ANHALT**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Justiz und Verbraucherschutz

Teil B

Name

Vorname

Geburtsdatum

In Ihrem Interesse!

Für eine schnellere Bearbeitung Ihrer Bewerbungsunterlagen benötigen wir im Falle einer bestehenden Allergie (Heuschnupfen, Asthma oder ähnliches) den ausgefüllten Allergiebogen von einem Allergologen (zum Beispiel Hautarzt, HNO-Arzt oder Pulmologen).

Angaben der Ärztin oder des Arztes (Zutreffendes bitte ankreuzen!)

Die oben genannte Person ist mir persönlich bekannt
hat sich ausgewiesen durch Personalausweis Reisepass Führerschein

mit der Nummer:

Wann treten Beschwerden auf? saisonal ganzjährig

Welche Beschwerden finden sich? Augen Nase tiefere Atemwege

Wie stark ist die Behandlungsbedürftigkeit? immer gelegentlich selten

Welche Behandlung wird durchgeführt? lokal systemisch

Mit welchem Medikament? (Bezeichnung des Präparates)

.....

Wurde eine Hyposensibilisierung durchgeführt?

nein ja und zwar in der Zeit vom bis

Wie hat sich die Allergie entwickelt?

Besserung gleichbleibend Verschlechterung oder Verlagerung in eine andere Etage

Aktueller IgE-Wert: Prick-Test:

Prognostische Einschätzung:

.....
.....
.....

Ort, Datum

Arztstempel, Unterschrift

Kosten für anfallende Untersuchungen und Gutachten können vom Land Sachsen-Anhalt nicht übernommen werden.

Herausgegeben vom Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt, Referat PM2, Domplatz 2 - 4, 39104 Magdeburg
Tel.: 0391-5676075, Fax: 0391-5676184, E-Mail: mj.bewerbung@sachsen-anhalt.de, Internet: www.justizkarriere.de